Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische Anzeigen. 1826-1960
1838

18.8.1838 (No. 66)

urn:nbn:de:gbv:45:1-1408632

Visual Library

Oldenburgische Anzeigen.

Sonnabend, № 66. den 18. August 1838.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Publicationen und Ankündigungen.

Oldenburger Stadt- und Landgericht.

1) In Denunciationssachen wegen der, am 10. Mai 1838., in einem zu Elsfleth, an der Weser belegenen Stalle, gefundenen 2 Ballen Caffee brutto 274 ℔, erklärt das Großherzoglich Oldenburgische Stadt- und Landgericht des Kreises Oldenburg, als Steuergericht erster Instanz, die rubricirten beiden Ballen Caffee in Gemäßheit des §. 127., 1. und Abs. 6. des Steuergesetzes vom 18. Juli 1836., für confiscirt. Jedoch steht es dem Eigenthümer dieses Caffees nachgelassen, binnen einer Frist von 4 Wochen, a dato der ersten Publication dieses Urtheils, zu beweisen, daß eine Steuercontravention nicht begangen worden.

V. R. w.

Oldenburg, den 1. August 1838.

Wiencken. Flor. v. Finckh. Runde.

2) In Convocationssachen wegen des von dem Amtseinnehmer von der Lippe hieselbst an den Schlossermeister Lange verkauften Hauses cum pert. werden alle diejenigen, welche in dem auf den 26. Juni d. J. angesetzt gewesenen Angabetermine mit ihren Forderungen und Ansprüchen sich nicht gemeldet haben, damit hiedurch ausgeschlossen und solcher für verlustig erklärt.

Oldenburg, den 6. August 1838.

Wiencken.

Kuhlmann.

3) In Convocationssachen wegen des von Hinrich Eilers, Köter zu Etzhorn zu verkaufenden von weyl. Oltmann Hilbers zum Loyer-Buttel gekauften Antheils an dem ehemaligen Ammermannschen Wurp, im Neuenbroker Felde belegen, werden alle diejenigen, welche in dem auf den 17. dieses Monats angesetzt gewesenen Angabetermine mit ihren Forderungen und Ansprüchen sich nicht gemeldet haben, damit hiedurch ausgeschlossen und solcher für verlustig erklärt.

Oldenburg, 1838. Juli 21.

Wiencken.

Weber.

4) In Convocationssachen wegen der von Johann Christian von Waaden zu Zwischenahn an den Amtseinnehmer Rasmus daselbst verkauften zu Zwischenahn belegenen neuen Köterei mit Pertimentien nebst einem im Siedenfelder Moore belegenen Moorkamp und 3 Stücken Bauland auf dem Zwischenahner Esch, werden alle diejenigen, welche in dem auf den 23. Juli d. J. angesetzt gewesenen Angabetermine mit ihren Forderungen und Ansprüchen sich nicht gemeldet haben, damit hiedurch ausgeschlossen und solcher für verlustig erklärt.

Oldenburg, den 24. Juli 1838.

Wiencken.

Klävemann.

5) In Concurssachen der Gläubiger des Färbers Samuel Gottfried Kieseler zu Oldenburg, werden diejenigen Profitenten, welche nach dem Abgange ihres Anwaldes F. B. v. Harten nicht mehr gehörig vertreten sind und annoch rechtliche Ansprüche an die in deposito befindlichen 383 Rthlr. 22 gr. Gold zu machen haben, hiedurch aufgefordert, ihre Ansprüche spätestens gegen den 1. Sept. d. J. durch einen bei unterzeichnetem Gerichte recipirten Anwald geltend zu machen, respective ihre Berechnungen einzureichen, widrigenfalls mit Vertheilung obiger Gelder unter die übrigen hierauf Anspruch machenden Gläubiger ohne weiteres soll verfahren werden.

Oldenburg, 1838. Aug. 15.

Wiencken.

Kuhlmann.

Landesbibliothek Oldenburg

6) In Convocationssachen wegen der von Johann Hinrich Bentjen sen. zu Aschwege, an

1) den Hausmann H. Dierks zu Querenstedt,
2) den Hausmann Johann Friedrich Brockhoff zu Aschwege,
3) Johann D. Stulken daselbst,
4) Schuster D. Hinrichs daselbst,
5) den Hausmann Gerd Deye jun. zu Edewecht,
6) F. D. Brader, Rechnungsführer zu Zwischenahn,

verkauften, im Amte Zwischenahn belegenen Landstücke, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 23. Juli dieses Jahres zur Angabe angesetzt gewesenen Termine mit ihren Ansprüchen uud Forderungen nicht gemeldet haben, hiedurch daran präcludirt, und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Oldenburg, den 24. Juli 1838.

Wiencken.

Klävemann.

Ovelgönner Landgericht.

7) Auf Antrag des Hinrich Ostendorf zu Ruhwarden, als Curator der Concursmasse des Peter Reinhard Lauw zu Eckwarden und als interessirter Gläubiger, werden die übrigen noch nicht befriedigten Concursgläubiger hiedurch aufgefordert, sich in termino den 11. Sept. d. J. zu erklären, ob sie an einen Proceß gegen Johann Reinhard Willms zu Ostmoorsee Theil nehmen, und Geld zu den Kosten hergeben wollen, unter der Verwarnung, daß sie darauf verzichtend, und das fragliche activum dem gedachten Ostendorf allein überlassend, angenommen werden.

Ovelgönne, den 4. Aug. 1838.

v. Lindelöf.

Gräper.

8) Demnach folgende Personen aus dem Kreise Ovelgönne seit vielen Jahren abwesend gewesen, und ihr Aufenthaltsort, so wie ob sie noch am Leben sind, unbekannt ist, nämlich:

1) der Sohn des weyl. Köters Dierks Meiners zu Volkers, Berend Meiners,
2) der Sohn des weyl. Claus Hoppenstedt zu Tettens, Claus Hoppenstedt,
3) der Sohn des weyl. Dierk Doden zu Esenshammeroberdeich, Boyke Doden,
4) der Sohn des weyl. Schiffs-Capitains Andreas Tedsen zu Klippkanne, Johann Friederich Tedsen,
5) der Sohn des weyl. Eilert Jantzen von Alse, Wilken Jantzen,
6) der Sohn des weyl. Gerd Riesebieter von Seefelderaussendeich, Gerd Riesebieter,

so werden dieselben auf Ansuchen der zur Verwaltung ihres hieselbst befindlichen Vermögens bestellten Curatoren respective Administratoren hierdurch aufgefordert und verabladet, a dato binnen 6 Monaten, und spätestens am 2. März 1839. entweder in Person, oder durch hinreichend legitimirte Bevollmächtigte, vor dem unterzeichneten Landgerichte zu erscheinen, unter der Verwarnung, daß im Nichterscheinungsfalle die Abwesenden werden für todt erklärt, und das bisher verwaltete Vermögen denjenigen, welche sich als Nächstberechtigte gehörig legitimiren möchten, auf ihr Ansuchen wird ausgeantwortet werden.

Zugleich werden auch alle diejenigen, welche an die vorgedachten Vermögensmassen Erb- oder sonstige Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche in dem oben angesetzten Termine, bei Strafe der Präclusion und eines ewigen Stillschweigens anzugeben und gehörig zu bescheinigen.

Ovelgönne, den 27. Juli 1838.

v. Lindelof.

Heye.

Delmenhorster Landgericht.

9) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß Johann Diedrich Vosteen zum [illegible]er-Moor, seinem Wunsche gemäß, unter Curatel gestellt, und der Köter Johann August Strodthoff daselbst — einstweilen noch allein — als Curator für ihn bestellt sey. Ohne Genehmigung des Letzteren kann J. D. Vosteen daher künftig über das Seinige nicht gültig disponiren.

Delmenhorst, den 11. August 1838.

Plate.

Schörling.

10) In Convocationssachen der Creditoren des weil. Bürgers und Weißgerbers Jacob Diedrich Gerhard Blumensaat zu Delmenhorst wegen Verkaufs des früherhin von Hartmann erstandenen, ehemals Hasselmannschen Hauses mit Garten ꝛc. an den Bürger und Schustermeister Johann Hinrich Landwehr hieselbst, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 23. Juli d. J. hieselbst angesetzt gewesenen Angabetermin mit ihren Ansprüchen und Forderungen, auch etwaigen Protestationsrechten, nicht gemeldet haben, hiedurch daran präcludirt, und von dieser Convocation ausgeschlossen.

Delmenhorst, den 4. August 1838.

Plate.

Schörling.

Landesbibliothek Oldenburg

Jeversches Landgericht.

11) In Convocationssachen wegen des von dem Gastwirth Ahmel Peter Dornbusch zu Neugarmssiel, als Curator des vacanten Nachlasses des weyl. Schmiedemeisters Edo Theilen Hinrichs, zu Neugarmssiel, zu verkaufenden Hauses, werden alle, welche sich am 25. Juni d. J. als dem dazu bestimmten Angabetermine nicht gemeldet haben, ihrer Forderungen und Ansprüche an obiges Immobile hiermit verlustig erklärt.

Jever, den 28. Juni 1838.

Schloifer.

Reling.

12) In Convocationssachen der Erben des weyl. Meint Harms Böschen, wegen des Verkaufs eines zu Gottels belegenen Häuslingshauses nebst Gartengrundes, welches weyl. Tiark Menssen Ricklefs am 24. Febr. 1824. an weyl. A. C. Bremers zu Gottels verkauft hatte, werden alle, welche sich in dem am 16. Juli d. J. stattgehabten Angabetermine nicht gemeldet haben, ihrer Ansprüche an obiges Immobile hiermit für verlustig erklärt.

Jever, den 21. Juli 1838.

Schloifer.

Rolfs.

13) In Concursſachen wider den Nachlaß der weyl. Ehefrau des Edo Wiechmann, Catharine Elisabeth geb. Rädeker, wird das zur Masse gehörige Häuslingshaus nebst Garten zu Hohenkirchen, am 3. Sept. 1838., Mittags 12 Uhr, im Locale des Landgerichts zum Verkauf ausgeboten werden.

Jever, den 4. Juli 1838.

Schloifer.

Rolfs.

Stadtmagistrat zu Oldenburg.

14) Am Donnerstag den 23. August d. J., Vormittags 11 Uhr, soll auf dem Rathhause hieselbst die Lieferung eines großen kupfernen Kessels mit messingenem Krahn mindestfordernd verdungen werden.

Oldenburg, den 16. August 1838.

Wöbcken.

Rosenbohm.

Amt Bockhorn.

15) Es sollen folgende, um Neujahr resp. Maitag 1839. aus der Pacht fallende hiesige Herrschaftliche Domainen, als:

1) die Gebäude zum Oberstoppelgroden mit den dazu gelegten Ländereien von überhaupt 219 Jück 124 Ruthen, bestehend aus:
   a) den Hämmen № 1. bis 10. incl. vom Oberstoppelgroden,
   b) dem Mittelstoppelgroden,
   c) dem großen Seekenplacken,
   d) den Hämmen № 1., 2. und 6. vom Häuslingsgroden,
   e) den Hämmen № 1. bis 8. incl. und den 2 Jück 158 Ruthen vom Töppen,
2) die Parcelen № 120. bis 136. incl. des Adelheidsgrodens,
3) die Hämme № 1. und 2. des kleinen Seekenplackens,
4) die Hämme № 1. bis 4. incl. und die 10 Jück von den Heetenlanden,
5) die 20 Jück vom Töppen,
6) die Kälberweide,
7) die Parcelen № 6. u. 7. des großen Reithhamms,
8) der Ueberschuß von den 100 Jücken,
9) der kleine Reithhamm,
10) die Hämme № 3., 4. und 5. vom Häuslingsgroden,
11) 12 Parcelen vom Neuenburger Hintersche,

am 21. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Busch Wirthshause zu Bockhorn auf ein oder mehrere Jahre, zur Benutzung im Grünen und unter dem Pfluge salva approbatione camerae öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Bockhorn, den 6. August 1838.

v. Holsten.

Pancratz.

16) Die am 1. Janr. 1839. aus der Pacht fallende Concession zum freien Verkaufe des Gartensaamens im Kreise Neuenburg (excl. Varel) soll am 21. d. M., Nachmittags, in Busch Wirthshause zu Bockhorn auf 3 und 6 Jahre, salva approbatione camerae, zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Bockhorn, den 6. August 1838.

v. Holsten.

Pancratz.

Amt Wildeshausen.

17) Das Verzeichniß der Grabstellen auf dem neuen Begräbnißplatz vor Wildeshausen ist jetzt nach Anleitung des in Gemäßheit der Publication am 26. Mai d. J. aufgenommenen Angabe-Protocolls mit Benennung der Abtheilungen, Grablinien und Zahl der Gräber, nach der Reihefolge des alten Registers aufgestellt, und liegt bis zum 24. dieses Monats in hiesiger Schreibstube zur Einsicht der Grabbesitzer of-

Landesbibliothek Oldenburg

fen, welche etwaige Erinnerungen gegen das gedachte Register vor dem 24. d. M. hierselbst vortragen müssen, bei Strafe späterhin nicht weiter damit gehört zu werden.

Wildeshausen, den 10. Aug. 1838.

v. Kettler.

Amt Damme.

18) Die Chausseegelds-Hebung zu Damme soll vom 1. Octbr. d. J. angerechnet, anderweit auf 1, 3 oder 6 Jahre am

Sonnabend, den 25. d. M., Morgens 11 Uhr, auf hiesiger Amtsstube im Meistgebot verpachtet werden.

Damme, 1838. August 9.

Barnstedt.

Merling.

Amt Jever.

19) Die mit Neujahr 1839. pachtlos werdenden Parcelen des Herrschaftlichen Sander-Grodens

№ 1. groß 40 Grase 20 □Ruthen 197 □Fuß.
№ 2. groß 10 Grase 38 □R. 32 □F.
№ 4. groß 31 Grase 10 □R. 346 □F.
№ 5. groß 31 Grase 38 □R. 248 □F.
№ 6. groß 19 Grase 79 □R. 160 □F.

werden am 17. Sept. d. J., Vormittags 10 Uhr, im Amtslocale auf 4 und 6 Jahre öffentlich meistbietend unter den bisherigen Bedingungen zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Jever, den 14. August 1838.

Toel.

Deich- und Siel-Sachen.

20) Neuenbrok. Zufolge Auftrags Großherzoglichen Amtes zu Elsfleth vom 3./4. d. M. soll die Instandsetzung und Verlängerung der nördlichen Binnertrift am Deiche vor dem Bardenflether Groden, wozu circa 2 Pütt Erde erforderlich sind, am 20. Aug. d. J., Nachmittags 3 Uhr, in Wwe Schröders Wirthshause zum Deichstücken, wenigstfordernd ausverdungen werden.

H. G. Köster,
Deichjurat.

Kirchen- und Schul-Sachen.

21) Aschhauserfelde. 20 ℳ Gold Aschhauser Schulcapitalien können gegen übliche Zinsen sofort in Empfang genommen werden beim Schuljuraten

J. H. Bölts.

22) In Gefolge der Publication vom 26. Mai d. J. wird nunmehr wegen aller nicht angegebener Ansprüche an Grabstellen auf dem hiesigen Kirchhofe die Präclusion erkannt, und denjenigen, welche die Angabe versäumt haben möchten, ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Wildeshausen, 1838. Aug. 10.

Der Vorstand der lutherischen Kirche.

v. Kettler. Meyer.

Zweite Publication.

Oldenburger Stadt- und Landgericht.

1) Der Bäckermeister Ant. Gerh. Meyer zu Oldenburg, hat von seinen Gründen einen Streifen von 5 Fuß Breite, in der Länge des dem Kupferschmidt Meyer gehörigen Hauses, an diesen verkauft. Ang. 4. Sept. Präcl.-Decr. 7. Sept. 1838.

2) In dem Concurse des Schusters Ant. Diedr. Bahlenkamp und dessen Ehefrau geb. Gödeken zu Achternholt. 1) Ang. 4. Sept. 2) Liquid. 19. Octbr. 3) Priorit.-Urth. 14. Decbr. 1838. 4) Verkauf des Concursguts 25. Janr. 1839.

3) Der Tischlermeister J. H. Willers außer dem Heiligengeistthore, hat ein seinem dortigen Wohnhause gegenüber belegenes abgegrabenes Stück Saatland dem Essig-Fabricanten Schäfer in Oldenburg verkauft. Ang. 4. Sept. Präcl.-Decr. 7. Sept. 1838.

4) Wegen des von dem Blaufärber Ernst Diedr. Oehme von seiner außer dem Heiligengeistthore belegenen Weide der Ehefrau des Lieutenannts F. A. Gether geb. Köhnemann, verkauften Areals von 2½ Sch. Saat. Ang. 4. Sept. Präcl.Decr. 11. Sept. 1838.

5) In des Kaufmanns Friedrich Heinje zu Osterscheps Concurse. 1) Ang. 4. Sept. 2) Liquid. 19. Octbr. 3) Priorit.-Urth. 7. Decbr. 1838. 4) Verkauf des Concursguts 18. Jan. 1838.

6) Verkauf der dem Rathsherrn J. P. Ritter, der Wwe des weyl. Kaufmanns W. C. Kuhlmann geb. Oehlbrügge und Kaufmann W. C. Becker gehörigen, zu Iprump belegenen Besitzung am 19. Sept. 1838., Mitt. 12 Uhr, im Locale dieses Gerichts. Ang. 4. Sept. Präcl.-Decr. 11. Sept. 1838.

7) Convocation wegen Ansprüche an die Wittwe des weyl. Hausmanns Reinhard oder Reiner Haase zu Großenmeer, Christine geb. Stoffers, so wie an die von derselben dem Reinh. Gerh. Stoffers übertragene, früher von A. Büsing angekaufte Köterei mit allem Eingut und Beschlag. Ang. 3. Sept. Präcl.-Decr. 6. Sept. 1838.

Landesbibliothek Oldenburg

8) Wegen des von dem Mauermeister Joh. Christian Carl Meiners zu Osternburg dem Mauermann Joh. Christoph Gerh. Fischbeck das. verkauften, in № 56. sub 4) dieser Anz. näher bezeichneten Landes. Ang. 3. Sept. Präcl.-Decr. 6. Sept. 1838.

9) Verkauf der dem Bäckermeister Conr. Friedr. Baars in Oldenburg gehörigen, in № 56. sub 6) dieser Anz. näher bezeichneten Weide am 15. Sept. 1838. im Neuenhause. Ang. 4. Sept. Präcl.-Decr. 7. Sept. 1838.

10) Wegen des von der Wittwe des weyl. Kaufmanns Hermann Hinr. Mohr in Oldenburg dem Wirth Martin Gramberg aus Donnerschwee, jetzt in Oldenburg, verkauften und das. am Markte belegenen Hauses ꝛc. Ang. 4. Septbr. Präcl.-Decr. 7. Septbr. 1838.

11) In dem Concurse des neuen Köters Gerd Hoting zu Vegesack Kirchsp. Edewecht. 1) Ang. 4. Sept. 2) Liquid. 2. Novbr. 3) Priorit.-Urth. 18. Decbr. 1838. 4) Verkauf des Concursguts 1. Febr. 1839.

Neuenburger Landgericht.

12) Wegen der von den in № 46. sub 10) dieser Anzeigen benannten Erben des weyl. Kaufmanns Joh. Hinr. Harm Gerdes im Apen, dem Gerd Diedr. Luers verkauften, zu Espern belegenen Halbköterei c. p. Ang. 3. Sept. Präcl.-Decr. 5. Sept. 1838.

13) Joh. Hinr. Oltmanns jun. zu Beckhausen, hat seine daselbst belegene früher von D. Löscher angekaufte Anbauerstelle c. p. an seinen Gläubiger Joh. Hinr. Wilken zu Hahn für das diesem schuldige ingrossirte Anlehn von 525 ℳ mit Einschluß der Zinsen und K. an Zahlungs Statt zum Eigenthum übertragen. Ang. 3. Sept. Präcl.-Decr. 5. Sept. 1838.

14) Convocation wegen der auf den Namen des Anbauers Joh. Hinr. Brick zum Hassel bei Wiefelstede ingrossirten in № 51. sub 8) dieser Anz. bemerkten, zum Theil abgeführten Pöste, wovon die Documente verloren gegangen seyn sollen. Ang. 3. Septbr. Präcl.-Decr. 5. Sept. 1838.

15) Convocation wegen Ansprüche und Forderungen an den Nachlaß des weyl. Landmanns Johann Jürgen Quaden zu Blauhand oder Einwendungen gegen die Rechtsbeständigkeit des von demselben am 24. Juli 1833. amtlich errichteten Testaments. Ang. 3. Sept. Präcl.-Decr. 5. Sept. 1838.

16) Wegen der von der Ehefrau des Köters Joh. Christian Kuck zu Gristede, Gesche Helene geb. Janßen, für 625 ℳ ihrer Mutter, der Wittwe des weyl. Dierk Janssen zu Wiefelstede, Talke geb. Höpken, verkauften, daselbst belegenen, in № 52. sub 5) dieser Anz. näher bezeichneten und von ihrem weyl. Vater Joh. Janßen ererbten Immobilien sammt Mobilien und Moventien. Hinsichtlich der Forderungen und Ansprüche sowohl an die verkauften Immobilien, als an die Ehefrau Kuck als Erbin ihres weyl. Vaters Ang. 3. Sept. Präcl.-Decr. 5. Sept. 1838.

17) Wegen des von dem Hausmann Hinr. Wemken zu Hollwege, für 487½ ℳ dem Branntweinsbrenner Joh. Koch in Westerstede verkauften, bei Linswege belegenen Busch's, Petersbrook genannt. Ang. 3. Sept. Präcl.-Decr. 5. Sept. 1838.

18) Convocation wegen Ansprüche und Forderungen an die Verlassenschaften des weyl. Klostermeyers Friedrich zu Jühren zu Jüren und dessen verstorbenen Ehefrau, Anna Marg. geb. Ehlers. Ang. 3. Sept. Präcl.-Decr. 5. Sept. 1838.

19) Wegen der von dem Advocaten Schmedes in Neuenburg an Brunke Bohlje & Cons. verkauften, in № 56. sub 8) dieser Anz. näher bezeichneten Immobilien. Ang. 3. Sept. Präcl.-Decr. 5. Sept. 1838.

20) Wegen der von dem verstorbenen Hausmann Gerd Tapken zu Steinhausen dem Gastwirth Gerh. Cöler das. verkauften, in № 56. sub 9) dieser Anz. näher bezeichneten Immobilien. Ang. 3. Septbr. Präcl.-Decr. 5. Sept. 1838.

Ovelgönner Landgericht.

21) Wegen der von dem Receptor Lange zu Oldenburg, als Buchhalter des Taubstummenfundus, für 5000 ℳ an Albert Friedr. Frerichs und dessen Ehefrau geb. Weser zu Frieschenmoor verkauften, daselbst belegenen und dem Taubstummen-Fundus bisher gehörigen olim Haasesschen Stelle c. p. Ang. 3. Sept. Präcl.-Decr. 7. Sept. 1838.

22) Wegen der von dem Hausmann Joh. Wilh. Stumpeley zu Phiesewarden, für 999 ℳ dem Hausmann Joh. Friedr. Meentzen & ux. zu Coldewärfe verkauften, in № 48. sub 9) dieser Anz. näher bezeichneten Ländereien. Ang. 4. Sept. Präcl.-Decr. 7. Sept. 1838.

23) Wegen des von dem Juraten der Schule zu Stollhammerwisch für 615 ℳ an Folchert Schmidt u. Joh. Reinh. Willms das. verkauften Schulgebäudes ꝛc. Ang. 4. Sept. Präcl.-Decr. 7. Sept. 1838.

24) Wegen der von dem Hausmann Hinr. Eilers zu Ruhwarden für 400 ℳ dem Joh. Matfeld verkauften, zu Ruhwarden belegenen und im Concurse

Landesbibliothek Oldenburg

des weyl. D. Schumacher angekauften Köterei ꝛc. Ang. 3. Sept. Präcl.-Decr. 7. Sept. 1838.

25) Wegen der von dem Advocaten Weber in Ovelgönne für 65 ℔ dem Joh. Hinr. Pollen & ux. geb. Koopmann zu Phiesewarden verkauften das. belegenen u. im Concurse des weyl. J. C. Koopmann käuflich erstandenen Köterei c. p. Ang. 4. Sept. Präcl.-Decr. 7. Sept. 1838.

26) Convocation wegen Ansprüche u. Forderungen an den Nachlaß des weyl. Brodbäkers Diedrich Jacob Janssen in Atens. Ang. 3. Sept. Präcl.-Decr. 7. Sept. 1838.

27) Wegen des von den in № 54. sub 7) dieser Anz. benannten Erben der Mette Margarethe Balk zu Blexen, für 130 ℔ Gold dem Rechnungssteller M. Jassen das. verkauften und belegenen Köterhauses c. p. Ang. 6. Sept. Präcl.-Decr. 10. Sept. 1838.

28) Weyl. Gastwirth Georg Haar hat sein zu Rodenkirchen belegenes Wirthshaus ꝛc. für 1700 ℔ der Ehefrau des Heinr. Hermann Tameling zu Strohausen verkauft. Wegen Ansprüche und Forderungen an diese Immobilien, so wie überhaupt an weyl. Georg Haar Ang. 5. Sept. Präcl.-Decr. 8. Sept. 1838.

29) Verkauf der dem Wilh. Ulbers zu Butterburg, Ide Ulbers zu Esenshamm, und weyl. Adde Ulbers zu Abbehausergroden Kinder gemeinschaftlich gehörenden Grundstücke, und zwar eine zu Abbehausergroden belegene Hofstelle am 18. Sept. in Putscher's Wirthshause zu Abbehausen und ein zu Golzwarderfiel belegenes Haus ꝛc. am 19. Sept. 1838. in Menke's Wirthshause zu Rodenkirchen. Ang. 6. Sept. Präcl.-Decr. 10. Sept. 1838.

30) Verkauf der den in № 61. sub 12) dieser Anz. benannten Erben der Wittwe des Johann Christoph Röver zu Blexen, Christine Lucie geb Töpken, gehörigen, zu Phiesewarden belegenen Hofstelle am 14. Sept. 1838. im Wirthshause der Wittwe Reich zu Blexen. Ang. 6. Sept. Präcl.-Decr. 10. Sept. 1838.

Vechtaer Landgericht.

31) Wegen eines von den Vormündern des minderjährigen Kinder des weyl. Zimmermeisters Wilh. Stüve und dessen Ehefrau geb. Oenbrink zu Vechta, dem Caminfeger Joh. Tonino verkauften Gartens. Ang. 4. Sept. Präcl.-Decr. 7. Sept. 1838.

32) Wegen der von Gertrud Kröger zu Langförden, für 900 ℔ Münze dem Schmidt Joh. Vaske zu Calveslage verkauften Kötterei ꝛc. Ang. 28. Aug. Präcl.-Decr. 31. Aug. 1838.

Cloppenburger Landgericht.

33) In dem Concurse des Neubauers, Bootsmanns auch Ackermanns Helmerich Eilers, früher in Scharrel, jetzt in Neuscharrel. 1) Ang. 3. Sept. 2) Liquid. 11. Octbr. 3) Priorit.-Urth. 15. Nov. 4) Verkauf des Concursguts 17. Decbr. 1838.

34) Wegen der von Joh. Hinr. Döe oder Döen in Neuscharrel, für 600 ℔ Courant an Joh. Gerd Luker und dessen Ehefrau geb. Knelangen zu Markhausen verkauften, in Neuscharrel belegenen und angeblich früher von Joh. Peters angekauften Vollerben-Stelle. Ang. 3. Sept. Präcl.-Decr. 7. Sept. 1838.

35) In dem Concurse des Nachlasses des weyl. Anbauers Joh. Gerd Vaske zu Bethen und der Wittwe desselben. 1) Ang. 3. Sept. 2) Liquid 11. Oct. 3) Priorit.-Urth. 15. Nov. 4) Verkauf des Concursguts 17. Decbr. 1838.

Jeversches Landgericht.

36) Verkauf des den in № 52. sub 14) dieser Anz. benannten Beneficial-Erben des weyl. Schiffszimmermeisters Gerhard Freese zu Hooksiel gehörigen daselbst belegenen Wohnhauses c. p. am 17. Sept. 1838. im Gasthofe der Wittwe Linz in Jever. Ang. 3. Sept. Präcl.-Decr. 6. Sept. 1838.

37) In des Wirths Lübbe Thaden Janßen zum Blumenkohl bei Jever Concurse. 1) Ang. 3. Sept. 2) Liquid. 18. Oct. 3) Priorit.-Urth. 29. Nov. 1838. 4) Verkauf des Concursguts 14. Janr. 1839.

38) Verkauf des Wohnhauses ꝛc. des Kaufmanns Hajo Eden Eden zu Hooksiel am 11. Sept. 1838., Nachmittags 3 Uhr, im Hof von Oldenburg zu Jever. Ang. 3. Sept. Präcl.-Decr. 6. Sept. 1838.

39) Verkauf des der Ehefrau des Bruno Siebels Euken gehörigen, zu Wiarden belegenen Hauses ꝛc. am 11. Sept. 1838., Nachmitt. 3 Uhr, im Hof von Oldenburg zu Jever. Ang. 3. Sept. Präcl.-Decr. 6. Sept. 1838.

40) Convocation wegen der auf den Namen des Hausmanns Albert Ahmels im Kirchsp. Wüppels, zum Besten des Hausmanns Abraham Johannßen Christians am 25. Janr. 1811. ingrossirten Schuldforderung von 100 ℔, wovon die Documente verloren gegangen seyn sollen. Ang. 3. Sept. Präcl.-Decr. 6. Sept. 1838.

41) Wegen des von dem Hausmann Frerich Fo-

Landesbibliothek Oldenburg

cken Mammen zum Neuaugustengroden, für 8475 ℳ dem Hausmann Claas Folkers Martens verkauften Landguts. Ang. 3. Sept. Präcl.-Decr. 6. Sept. 1838.

Gräfl. Bentinckſches Amtsgericht zu Varel.

42) Wegen der von dem Hausmann Diedr. Gerh. Hanken zu Altjührden, für 237 ℳ an Dierk Heinen und Gerh. Börjes daſ. verkauften, in № 47. sub 14) dieſer Anz. näher bezeichneten Immobilien. Ang. 3. Sept. Präcl.-Decr. 6. Sept. 1838.

43) Wegen des von der Ehefrau des Berend Ant. Janßen zu Grabſtede, Talke Marg geb. Tadſen, in assist. mariti, dem Gerh. Pargmann verkauften, zu ihrer von weyl. Dierk Oeltjen sen. Wwe am Streeck ererbten Jethauſer Köterei gehörigen Moorlandes von 1 5/32 Jück ꝛc. Ang. 3. Sept. Präcl.-Decr. 6. Sept. 1838.

44) Wegen der von der Wittwe des weyl. Meine Chriſtian Hurrelmann in Varel für 1012½ ℳ dem Hausmann Joh. Gerh. Garlichs am Streek verkauften, in № 35. sub 16. dieſer Anz. näher bezeichneten Grundſtücke. Termin zur Angabe der Anſprüche und Forderungen nicht nur an die verkauften Grundſtücke, ſondern auch überhaupt an die Verkäuferin und deren weyl. Ehemann Meine Chriſtian Hurrelmann 3. Sept. Präcl.-Decr. 6. Sept. 1838.

45) Wegen der von dem Kaufmann Hermann Diedr. Neumeyer und Rechnungsſteller Potthaſt in Varel, für 4575 ℳ dem Hausmann Hinrich Suhren verkauften, von ihnen gemeinſchaftlich im Concurſe des Gerh. Freels käuflich erſtandenen und in № 61. sub 19) dieſer Anz. näher bezeichneten Immobilien. Ang. 3. Sept. Präcl.-Decr. 6. Sept. 1838.

Publicationen auswärtiger Behörden.

1) Edictal-Citation. Nachdem der Rentmeiſter F. Richard zu Dißen als Communal-Rendant des Kirchſpiels Hilter, Amts Iburg um gerichtliche Mortification einer Obligation, welche dem benannten Kirchſpiele von der Osnabrückſchen Landſchaft über ein unterm 1. Auguſt 1805. belegtes Capital von 175 ℳ Conventions-Münze, wahrſcheinlich unterm 7. März 1806. ausgeſtellt, nachmals aber verloren gegangen ſey, mit dem Bemerken, daß die Zinſen des gedachten Capitals bis zum 1. Novbr. 1837. abſeiten des Kirchſpiels Hilter als Eigenthümer gehoben worden, nachgeſucht und zugleich den Vorſchriften der Königlichen Verordnung vom 20. Janr. 1826. §. 5. Genüge geleiſtet hat: ſo wird der etwaige Inhaber beregter Original-Landes-Obligation, kraft dieſes angewieſen, vor Ablaufe des auf

Dienſtag den 6. November d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

angeſetzten Termins ſolche Original-Urkunde bei hieſiger Königlichen Juſtiz-Canzlei vorzulegen, widrigenfalls dieſelbe für erloſchen und ungültig erklärt werden ſoll.

Osnabrück, den 6. Juli 1838.
Königlich Hannoverſche Juſtiz-Canzlei.
Lehzen.

Privat-Bekanntmachungen.

Verkäufe an den Meiſtbietenden.

1) Ovelgönne. Am 21. Auguſt d. J., Nachmittags 2 Uhr, läßt der Unterzeichnete im Hauſe des Schneidermeiſters Gerd Böning zu Eſenshamm, verſchiedene Gegenſtände, als: Schränke, Tiſche, Stühle, Betten und allerlei ſonſtiges Haus- und Küchengeräth öffentlich meiſtbietend verganten.

Schierhorſt,
Curator über Bönings Ehefrau Concursmaſſe.

2) Grohn. Am Montage, den 20. dieſes, Vormittags 11 Uhr, ſollen auf der Thranbrennerei zu Grohn bei Vegeſack

circa 600 Tonnen Grönländiſchen Thran

als theilweiſer Segen des unter Hannoverſcher Flagge fahrenden Grönlandfahrers „Hannover" mit Hannoverſchen Paſſirſcheinen, in paſſenden Cavelingen meiſtbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Johann Lange jun.

3) Varel. Am Mittwochen, den 22. Auguſt, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im herrſchaftlichen Schütting hieſelbſt eine bedeutende Parthie Schmiedekohlen für Rechnung deſſen, den es angeht, öffentlich meiſtbietend mit Zuhlungsfriſt verkaufen.

A. Gramberg, Makler.

4) Ovelgönne. In Bezugnahme auf das gerichtliche Proclam vom 26. Juli d. J. in № 61. sub 12) der gerichtlichen Bekanntmachungen in dieſen Blättern muß ich den etwaigen Kaufliebhabern der Röverſchen Grundſtücke zu Phieſewarden und Blexen hiedurch benachrichtigen: daß durch ein Verſehen der Verkauf der zu Blexen belegenen Grundſtücke, als: 9 Jück Außendeichsland, 9 Jück Binnenland, am Volkenſerwege, das von dem Herrn Dr. med. Kollſtede bewohnte Haus cum pertinent., 2 Jück und 2 Jück olim Vitzthumslehnland, am

Landesbibliothek Oldenburg

Schockummer- und am neuen Deichswege belegen; ferner die Hälfte des mit Hayessen Erben gemeinschaftlich besitzenden großen Begräbnißkellers, auch sämmtliche Kirchen- und Begräbnißstellen in der Blexer-Kirche und auf dem Kirchhofe, nicht mit publicirt worden, jedoch bereits Anträge gemacht worden sind, um diesen Irrthum zu berichtigen und daß in termino den 14. Sept. d. J. die hier bezeichneten Grundstücke mit zum Verkaufe werden aufgesetzt werden. Wiechmann,

Gevollmächtigter von weyl. Joh. Röwers Wwe. Erben.

5) Oldenburg. Montag, den 20. d., Vormittags 10 Uhr, soll am Weidamm für Rechnung dessen, den es angeht, 4½ Tonne Engl. und Rhemerkalk à tout prix öffentlich verkauft werden.

J. C. H. Stoltze, Waarenmäkler.

Verheuerungen an den Meistbietenden.

1) Brake. Am 25. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, beabsichtigt Unterzeichneter als Curator des abwesenden Otto Hauerken von Oberhammelwarden das zum Nachlasse des weyl. Jacob Hauerken gehörige zu Oberhammelwarden belegene Köterhaus, nebst Garten, welches gegenwärtig vom Segelmacher Hinrich Hauerken bewohnt wird, auf 1 Jahr, von Maitag k. J. an, meistbietend aus der Hand verpachten zu lassen und werden etwaige Heuerliebhaber am gedachten Tage in Schumacher Wirthshause eingeladen. Hinrich Kimme.

2) Ovelgönne. Der Curator der Concursmasse des weyl. Dierk Ohmstede zu Hammelwarden, Rechnungssteller Denker zu Ovelgönne, läßt die zur Concursmasse gehörigen Immobilien, bestehend in einer zu Hammelwarden belegenen Bau von circa 40 Jücken Landes, sammt Gebäuden und sonstigen Pertinentien, am 30. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Bruns Wirthshause zu Hammelwarderkirche, den Umständen nach, entweder im Ganzen oder porcelenweise, öffentlich meistbietend verheuern, und zwar für das Jahr 18³⁹/₄₀.

3) Huntebrück. Borchert Bullen zu Huntebrück Curator, Friedrich Wichmann zu Neuenhuntorf, läßt den 7. Sept. d. J., Nachmittags 1 Uhr, seines Curanden zu Huntebrück belegenes Wohnhaus, worin Wirthschaft getrieben wird, sammt Nebengebäuden und Ländereien in dem jetzt von Bauer bewohnten Hause zu Huntebrück öffentlich meistbietend verheuern.

4) Seefelderschaart. Die Immobilien des weyl. J. D. Müller zu Neilande sollen am 1. Sept. d. J., Nachmittags 2 Uhr, in der Wohnung des weyl. Erblassers meistbietend unter der Hand verheuert werden. F. C. Lidecke, als Vormund.

5) Jaderaufdeich und Rastede. Der Hausmann und Deichjurat Jürgen Gerhard Fuhrken zum Jaderaufdeich läßt am 7. Sept. d. J., Nachmittags 1 Uhr, im Schweiburger Mühlenhause seine zum Achtermeerschen belegene Landstelle von circa 32 Jück, welche theils unterm Pfluge und theils im Grünen genutzt werden, von Maitag 1839. an, auf 3 Jahre, öffentlich meistbietend verheuern durch den Auctionator Goose.

Zu verkaufen.

1) Hude. Ein in letzter Köhrung gut gekörter Hengst, 6 Jahr alt, rothbraun und ohne Abzeichen, auf der Meyerey hieselbst.

2) Oldenburg. Meinen außer dem Heiligen Geistthore, in der Nähe der neuen Caserne belegenen, mit vielen tragbaren Obstbäumen versehener Garten, nebst darin stehendem Gartenhause, so wie das neben dem Garten erst vor einigen Jahren neu erbauete Wohnhaus mit Hofplatz ꝛc. wünsche ich unter annehmlichen Bedingungen unter der Hand zu verkaufen, und ersuche etwaige Reflectanten, sich bald an mich wenden zu wollen.

J. H. Hinrichs.

3) Oldenburg. 1) eine weitspurige, 4sitzige, complete Fensterchaise, mit gedrechselten, eisernen Achsen, so gut wie neu; 2) ein leichter Stuhlwagen mit 2 Tafelstühlen, zu 1 und 2 Pferden eingerichtet, und 3) ein Stuhlwagen mit 3 Tafelstühlen, sind zu billigen Preisen zu verkaufen bei

H. Wilh. Kayser, Stellmachermeister.

4) Oldenburg. Meine beiden Stellen außer dem Eversten bin ich geneigt, nächsten Mai anzutreten, unter der Hand zu verkaufen. Der Kaufpreis kann auf zwei Drittel darin stehen bleiben.

J. D. Grube.

(Hierzu 1 Beilage und ein Verzeichniß der Copulirten, Gebornen und Gestorbenen.)

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu № 66. der Oldenburgischen Anzeigen, vom 18. August 1838.

5) Oldenburg. Ein in sehr gutem Stande sich befindendes Billard nebst Zubehör ist zu verkaufen. Wo? erfährt man in der Expedition dieser Anzeigen.

6) Berne. Ein in gutem Stande befindliches Fischernetz, welches in einem Flusse von 30 bis 40 Fuß Breite benutzt werden kann, ist unter der Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt der Herr Rechnungssteller Focke.

7) Oldenburg. Circa 5000 ℔ gut gewonnenes Heu, einige Stunden von hier, in den nächsten Tagen, spätestens bis Donnerstag, den 23. d. M. abzuholen, kann der Unterzeichnete Kaufliebhabern nachweisen. C. Goens.

Zu verheuern.

1) Oldenburg. Die Erben des weyl. H. C. Pape wollen das an der Gartenstraße in Oldenburg sehr angenehm gelegene neue Wohnhaus, worin mehrere Stuben, Kammern, Küche und Keller, nebst dem beim Hause befindlichen, mit feinen Obstbäumen bepflanzten Garten, worin ein neuer, sehr klares Wasser gebender Brunnen, entweder sogleich oder zu Michaelis d. J. anzutreten vermiethen, kann auch den Umständen nach, von Maitag ab an, mit dem dabei befindlichen Nebenhause, was auch von einer kleinen Familie bewohnt wird, zusammen, oder auch einzeln vermiethet werden. Die hierauf Reflectirenden wollen sich gefälligst bei C. Suhr am Damm in Oldenburg melden.

2) Oldenburg. Ein in der Nähe des Markts belegenes Wohnhaus, worin sich 3 Zimmer, 2 Kammern, Küche, Keller und Bodenraum befinden, auf Michaelis d. J., unter Nachweisung des Mäklers Stoltze.

Literatur.

1) Varel. In Kurzem erscheinen:

Schakespeare's dramatische Werke, neue Uebersetzung in einem Bande, Prän.-Preis 2 ℳ.

Byrons sämmtliche Werke, deutsch von A. Böttger, Ausgabe in einem Bande, Prän.-Preis 2 ℳ 48 gr.

Zu Aufträgen auf die angeführten Werke empfehle ich mich.

J. N. Behrens Wwe.

Personen, welche Dienste antragen.

1) Oldenburg. Zwei junge Mädchen, welche im Nähen und Kleidermachen bewandert sind; das Eine kann alle häusliche Arbeiten und Michaeli, das Andere nur leichtere Arbeiten verrichten und, wenn es verlangt wird, schon früher antreten.

Nähere Nachricht ertheilt Mäkler Stoltze.

Personen, welche in Dienst verlangt werden.

1) Schweyermühle. Ein Müllerknecht, der den mit einer großen Windmühle verbundenen Geschäften, als Hauptknecht, vorstehen und desfällige Bescheinigungen, wie auch über ein gutes Betragen, beizubringen vermag, kann sofort Dienst bei mir erhalten, und guten Lohn und Behandlung gewärtigen. Wer eine solche Stelle für sich geeignet findet, wolle sich in Person oder in portofreien Briefen an mich wenden. F. Roggemann.

2) Atens. Sofort oder gegen Martini d. J. ein Lehrbursche und ein Gesell.

J. B. Hellmers, Küpermeister.

3) Brake. Einem fertigen Cigarren- und einem Wickelmacher können auf frankirte Briefe sofort Stellen nachgewiesen werden durch

B. Dohm.

Gelder zu verleihen.

1) Jnte. H. G. Tantzen hat sofort gegen genügende Sicherheit und billige Zinsen 49 ℳ 8 gr. Pupillengelder zu belegen.

2) Oldenburg. Martini d. J. 1000 ℳ und im Januarmonat k. J. 2000 ℳ Pupillengelder gegen sichere Hypothek zu billigen Zinsen durch

F. W. A. Ritter.

Landesbibliothek Oldenburg

Vermißte Sachen.

1) Frieschenmoor. Am Sonntage, 12. d. M., ist mir ein kleiner schwarzer Hund, mit kurz abgestumpfter Ruthe, der auf den Ruf Medoc hört, von einem Vorüberreisenden, so den Weg nach Strückhauserkirche sich befragt, entwendet. Derselbe hatte ein messing. Halsband, worauf der Name — vermeintlich — Fritz Urban, 1835., gestochen. Wer mir denselben wiederbringt, hat eine Belohnung, und wer mir den Entwender anzeigt, so daß ich selbigen gerichtlich belangen kann, eine halbe Louisd'or zu gewärtigen. G. Grube.

Vermischte Nachrichten.

1) Seebad zu Wangeroge.

Verzeichniß
der
Abfahrtsstunden der Fährschiffe
nach und von Wangeroge
in dem Monat August 1838.

Abfahrt
von Friedrichsschleuse nach Wangeroge.

August.

25.	Sonnabend	1	Uhr	Nachmittags
26.	Sonntag	2	"	"
27.	Montag	3	"	"
28.	Dienstag	3	"	"
29.	Mittwoch	4	"	"
30.	Donnerstag	5	"	Vormittags
31.	Freitag	6	"	"

Abfahrt
von Wangeroge nach Friedrichsschleuse.

25.	Sonnabend	12	"	Vormittags
26.	Sonntag	1	"	Nachmittags
27.	Montag	2	"	"
28.	Dienstag	2	"	"
29.	Mittwoch	3	"	"
30.	Donnerstag	3½	"	"
31.	Freitag	4	"	"

2) Hartwarden. Da ich dem J. J. Stindt, zu Ovelgönne, 1 Ambos, 1 Blasebalg, 1 Sperhorn, 1 Schraubenstock, 1 Vorhammer, 2 Handhammer, mehrere sonstige zum Schmiedegeräth gehörende Hammer, Zangen, u. s. w. zum heuerlichen Gebrauch gegeben habe, so warne ich hiemit einen Jeden v dem etwaigen Ankauf.

A. Stuhldreer, Schmiedemeister.

3) Hartwarden. Da meine frühere, wege zu verheuernden Schmiedegeräths, so wie auch obig Annonce, manche meiner Kunden und Gönner, i Zweifel ziehen möchten, als wenn ich meine Profe sion niedergelegt, so zeige ich hiemit an, daß ic noch nach wie vor mich eifrigst zu bestreben suche meine Profession mit gutem Erfolg fortzusetzen un bitte daher mir jederzeit recht viele Arbeiten aufzu tragen, vorzüglich empfehle ich mich zur Anfertigun neuer Wagen und Pflüge, für deren Dauerhaftigkei und gutes Gehen ich einstehe.

A. Stuhldreer, Schmiedemeister.

4) Oldenburg. Da ich hieselbst als Sattle etablirt bin, so empfehle ich mich als solcher mi allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten bestens Meine Wohnung ist im Hause der Madam Schauenburg an der Gaststraße. Leopold Schäfer.

5) Wunderburg. Sonntag, den 19. d. M. findet die gewöhnliche Tanzparthie statt.

Mittwochen, den 22., wenn es die Witterung erlaubt, Gartenmusik, sonst Harmoniemusik im Saal.

D. F. Potthast.

6) Dampfschifffahrt
zwischen
Bremen und Bremerhaven
durch das neue Dampfschiff
»Bremen«, Capitain D. Sammann.

Abfahrt von Bremen:

August 19.	Sonntag	nach Norderney.		
— 22.	Mittwoch	3	Uhr	Nachmittags
— 24.	Freitag	5½	—	Morgens

Abfahrt von Bremerhaven:

— 23.	Donnerstag	1	—	Nachmittags
— 25.	Sonnabend	1½	—	—

Geburts-Anzeigen.

1) Oldenburg. Die am 10. d. M. erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau, geb. Lürßen, von einem gesunden Knaben, zeiget Theilnehmenden hiedurch an Consistorial-Secretair Bruch.

2) Esenshamm. August 12. wurde meine Frau, geborne von Gösseln, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Rumpf, Pastor.

Landesbibliothek Oldenburg

Verzeichniß

der vom 1. Januar bis zum 31. December des Jahres 1837. im Herzogthum Oldenburg mit Einschluß der Herrschaft Jever Copulirten, Gebornen und Gestorbenen.

Namen der Gemeinden.	Copulirte Paar	Geboren: Knaben	Geboren: Mädchen	Gestorben	Mehr Geboren als Gestorben	Mehr Gestorben als Geboren
Stadt Oldenburg.						
Stadtgemeinde	37	80	64	157	—	13
Amt Oldenburg.						
Landgemeinde	41	127	107	139	95	—
Osternburg	21	34	37	49	22	—
Holle	14	24	21	39	6	—
Wardenburg	15	45	50	76	19	—
Hatten	5	42	28	43	27	—
Amt Elsfleth.						
Elsfleth	20	39	41	64	16	—
Altenhuntorf	4	9	19	20	8	—
Bardenfleth	10	28	24	38	14	—
Neuenbrok	6	6	6	10	2	—
Großenmeer	3	18	12	22	8	—
Oldenbrok	8	19	15	35	—	1
Amt Zwischenahn.						
Zwischenahn	18	72	39	62	49	—
Edewecht	22	51	48	58	41	—
Amt Rastede.						
Rastede	21	63	62	96	29	—
Wiefelstede	18	34	37	57	14	—
Jade	23	30	29	46	13	—
Schweiburg	7	19	21	25	15	—
Amt Westerstede.						
Westerstede	39	80	72	155	—	3
Apen	15	37	31	62	6	—
Amt Bockhorn.						
Bockhorn	19	52	47	83	16	—
Zetel	36	70	71	72	69	—
Herrschaft Varel.						
Varel	47	114	100	137	77	—
Amt Brake.						
Hammelwarden	34	70	67	78	59	—
Strückhausen	14	52	59	64	47	—
Amt Rodenkirchen.						
Rodenkirchen	8	17	17	23	11	—
Esenshamm	14	25	15	35	5	—
Schwey	13	31	40	38	33	—
Golzwarden	12	20	23	26	17	—
Ovelgönne	14	27	21	38	10	—
Amt Abbehausen.						
Abbehausen	9	39	24	43	20	—

Namen der Gemeinden.	Copulirte Paar	Geboren: Knaben	Geboren: Mädchen	Gestorben	Mehr Geboren als Gestorben	Mehr Gestorben als Geboren
Atens	6	14	9	30	—	7
Bleren	15	24	32	41	15	—
Stollhamm	15	19	36	33	22	—
Seefeld	18	30	30	38	22	—
Amt Burhave.						
Waddens	4	11	11	10	12	—
Burhave	18	35	24	38	21	—
Langwarden	22	18	26	45	—	1
Tossens	4	4	7	9	2	—
Eckwarden	12	21	15	20	16	—
Amt Land-Würden.						
Dedesdorf	20	34	35	36	33	—
Stadt Delmenhorst, nebst der zum Amte gehörenden Landgemeinde	10	32	54	47	39	—
Amt Delmenhorst.						
Hasbergen	18	38	37	38	37	—
Schönemoor	6	17	11	10	18	—
Stuhr	8	47	28	38	37	—
Amt Berne.						
Berne	25	55	69	66	58	—
Warfleth	9	25	18	20	23	—
Altenesch	16	37	32	70	—	1
Bardewisch	10	11	17	19	9	—
Neuenhuntorf	8	9	16	19	6	—
Amt Ganderkesee.						
Ganderkesee	69	111	102	142	71	—
Hude	18	50	47	68	29	—
Amt Wildeshausen.						
Dötlingen	14	44	20	25	19	—
Wildeshausen	21	33	18	55	—	4
Großenkneten	17	33	38	40	31	—
Huntlosen	8	7	10	10	7	—
Amt Vechta.						
Vechta	24	38	28	62	4	—
Bakum	24	35	33	50	18	—
Vestrup	12	18	24	18	24	—
Langförden	19	36	44	63	17	—
Visbek	13	28	19	33	14	—
Goldenstedt	14	26	34	48	12	—
Lutten	12	11	20	26	5	—
Oythe	9	25	11	23	13	—

Landesbibliothek Oldenburg

Namen der Gemeinden.	Copulirte Paar	Geboren: Knaben	Geboren: Mädchen	Gestorben	Mehr geboren als gestorben	Mehr gestorben als geboren
Amt Steinfeld.						
Steinfeld	20	66	57	66	57	—
Lohne	17	56	56	93	19	—
Herrlichkeit Dinklage.						
Dinklage	18	66	57	93	30	—
Amt Damme.						
Damme	57	92	101	127	66	—
Holdorf	15	31	35	35	31	—
Neuenkirchen	20	40	46	62	24	—
Amt Cloppenburg.						
Crapendorf	27	73	68	98	43	—
Emsteck	18	33	37	59	11	—
Cappeln	7	25	20	35	10	—
Molbergen	11	26	22	40	8	—
Amt Löningen.						
Lindern	12	27	26	45	8	—
Lastrup	16	28	29	52	5	—
Essen	16	51	41	70	22	—
Löningen	43	85	82	122	45	—
Amt Friesoythe.						
Friesoythe	9	18	16	47	—	13
Altenoythe	11	27	28	37	18	—
Barßel	18	26	21	31	16	—
Markhausen	5	14	10	18	6	—
Scharrel	7	21	19	11	29	—
Ramsloh	2	19	11	4	26	—
Stadt Jever nebst der dazu gehörigen Landgemeinde	23	52	51	108	—	5

Namen der Gemeinden.	Copulirte Paar	Geboren: Knaben	Geboren: Mädchen	Gestorben	Mehr geboren als gestorben	Mehr gestorben als geboren
Amt Jever.						
Cleverns	4	12	11	13	10	—
Sandel	3	3	6	7	2	—
Sillenstede	7	17	13	31	—	1
Schortens	14	37	25	39	23	—
Sande	15	19	15	25	9	—
Neuende	16	28	28	29	27	—
Heppens	2	7	5	10	2	—
Amt Tettens.						
Tettens	12	24	23	35	12	—
Hohenkirchen	13	37	26	61	2	—
Wiefels	4	6	5	9	2	—
Middoge	2	5	8	11	2	—
St. Joost	5	6	8	10	4	—
Wangeroge	6	8	4	5	7	—
Amt Minsen.						
Minsen	10	20	18	34	4	—
Wiarden	7	11	9	18	2	—
Pakens	4	14	17	35	—	4
Waddewarden	10	11	16	21	6	—
Wüppels	3	7	6	17	—	4
Oldorf	3	3	8	4	7	—
Westrum	1	—	3	3	—	—

Copulirte Paare: 1604
Geboren, Knaben: 3527
Mädchen: 3284
Gestorben: 4896
Mehr geboren als gestorben: 1975
Mehr gestorben als geboren: 57

Landesbibliothek Oldenburg

Tabellarische Ueberlicht.

A. In den Kreisen Oldenburg, Neuenburg, Ovelgönne und Delmenhorst.
B. In den Kreisen Vechta und Cloppenburg.
C. In der Herrschaft Jever.

I. Copulirte:

		Jünglinge	Jungfrauen	Wittwer	Wittwen	Geschwächte
A.	1916	780	796	178	86	76
B.	964	383	392	99	38	52
C.	328	122	134	42	17	13
	3208	1285	1322	319	141	141

Geschlossen wurden 1604 Ehen; unter 11 Bräuten war 1 Geschwächte; unter 11 Bräuten 1 Wittwe.

II. Geborne:

		Knaben	Mädchen	Todtgeborne	Uneheliche	Anticipirte	Zwillingsgeburten	Drillingsgeburten
A.	4122	2133	1989	155	225	168	66	1
B.	2057	1067	990	50	64	32	26	—
C.	632	327	305	27	46	31	12	—
	6811	3527	3284	232	335	231	104	1

Die Anzahl der gebornen Knaben verhält sich zu der Anzahl der Mädchen wie 100 zu 93 (oder wie 1000 zu 931). Unter 20 Kindern war 1 uneheliches. Unter 29 Kindern 1 todtgebornes. Unter 65 Geburten war 1 Zwillillingsgeburt, und unter 6811 Geburten 1 Drillungsgeburt.

III. Gestorbene:

		Ehemänner	Ehefrauen	Wittwer	Wittwen	an Kinderpocken	am Keuchhusten	an hitzigen Fiebern	im Kindbette	Verunglückte
A.	2857	475	382	187	371	1	22	7	34	46
B.	1514	223	216	114	212	—	10	21	13	14
C.	525	72	73	24	71	—	2	7	12	12
	4896	770	671	225	754	1	34	35	59	72

Unter 116 Kindbetterinnen starb eine. Unter 63 Verstorbenen ist 1 Verunglückter. In Blankenburg sind 4 Personen gestorben. Die Zahl der Gebornen ist zu der Zahl der Gestorbenen wie 100 zu 71 (oder wie 1000 zu 718).

Landesbibliothek Oldenburg

IV. Uebersicht der Gestorbenen nach Monaten.

1836.	A.	B.	C.	Gestorben	vom Ganzen
Im Januar . . .	269	135	44	448	0,090
„ Februar . .	317	211	50	608	0,122
„ März	428	214	93	735	0,167
„ April	300	131	42	473	0,095
„ Mai	279	129	47	455	0,091
„ Juni	206	123	40	369	0,074
„ Juli	210	91	37	338	0,068
„ August . . .	166	101	21	288	0,057
„ September .	141	79	38	258	0,051
„ October . . .	161	94	42	297	0,059
„ November .	153	89	32	275	0,055
„ December . .	197	117	39	353	0,071
	2857	1514	525	4896	1,—

V. Altersverhältniß der Gestorbenen.

Gestorbene	männl. Geschlechts	weibl. Geschlechts	Gestorbene	männl. Geschlechts	weibl. Geschlechts
unter 5 Jahre . . .	588	466	über 50 Jahre	174	131
„ 10 „ . . .	58	71	„ 60 „	187	222
„ 20 „ . . .	88	95	„ 70 „	158	179
„ 30 „ . . .	132	129	„ 80 „	44	54
„ 40 „ . . .	135	182	„ 90 „	—	6
„ 50 „ . . .	150	133	„ 100 „	—	—
—	1151	1076		563	592

Unter 50 Jahren starben $^2/_3$, über 50 Jahren $^1/_3$ der Verstorbenen in A. und C. (aus B. fehlen die Angaben). Die Anzahl der Verstorbenen des männlichen Geschlechts verhält sich zu der weiblichen Geschlechts unter 50 Jahren wie 100 zu 93; über 50 Jahren aber wie 100 zu 105. — Die Anzahl der Verstorbenen männlichen Geschlechts überhaupt verhält sich zu der weiblichen Geschlechts wie 100 zu 96.

VI. Vergleichung.

1836. Copulirte Paare 1652.	Geboren 6900.	Gestorben 4740.
1837. — — 1604.	— 6811.	— 4896.
weniger 48.	weniger 89.	mehr 156.

1837. Geboren 6811 ist Zunahme der Bevölkerung (213,497) um 3,19 Procent
Gestorben 4896 ist Abnahme der Bevölkerung um 2,14 „
Mehr geboren 1915 ist Gewinn der Bevölkerung um 1,05 „
Zahl der Einwohner am Ende des Jahres 1836. — 213,497
Zugang — 1,915
Total: 215,412 Einwohner am Ende d. J. 1837.

Landesbibliothek Oldenburg